

<b>Machbarkeitsstudie "Zusammenschlussprojekt" Burg-Menziken-Pfeffikon-Reinach</b>	Ersteller: JH, OE, Sg	
<b>Bericht der Arbeitsgruppe Infrastrukturen an die Projektleitung</b>	Datum: 06.01.07	Seite 1 von 7

1. **Ausgangslage** (IST-Analyse)
2. **Ziel(e) der Arbeitsgruppe**
3. **Lösungsvarianten, mögliche Alternativen**  
(verstärkte Kooperation, Zusammenschluss mit einem oder mehreren Partnern)
4. **Problemstellungen**
5. **Auswirkungen**
  - 5.1 formell (Änderung von Reglementen, Gebühren, Verträgen):
  - 5.2 materiell (Sachmittel, Mobiliar, Informatik, Infrastrukturen):
  - 5.3 personell / organisatorisch:
  - 5.4 finanziell (separate Tabelle):
6. **Auswirkungen des Kantonswechsels**
7. **Vor- und Nachteile der Lösungsvarianten**
8. **Schlussfolgerungen, Zielerreichung**
9. **Antrag / Empfehlung**

<b>Machbarkeitsstudie "Zusammenschlussprojekt" Burg-Menziken-Pfeffikon-Reinach</b>	Ersteller: JH, OE, Sg	
<b>Bericht der Arbeitsgruppe Infrastrukturen an die Projektleitung</b>	Datum: 06.01.07	Seite 2 von 7

## 1. Ausgangslage (IST-Analyse)

Die Arbeitsgruppe Infrastrukturen bearbeitete an sechs Sitzungen vertieft folgende Sachbereiche:

- **Liegenschaften** (des Finanz- und des Verwaltungsvermögens)
- **Grundstückflächen**
- **Kanalisationen** (Bau und baulicher Unterhalt)
- **Altlasten**
- **Öffentlicher Verkehr**
- **Strassenunterhalt inkl. Beleuchtung**

Nicht berücksichtigt wurden obige Punkte folgender Bereiche anderer Arbeitsgruppen:

- Bauverwaltung und Bauamt (Arbeitsgruppe Verwaltung)
- Forstwerkhof und Waldhütte (Arbeitsgruppe Ortsbürger)
- Strom (Arbeitsgruppe Ver-/Entsorgung)
- Wasser (Arbeitsgruppe Ver-/Entsorgung)  
Bereich Wasser inkl. die dazugehörigen Liegenschaften (Reservoir etc.).
- Betriebskosten der Abwasserentsorgung inkl. Anschlussbeiträge (Arbeitsgruppe Ver-/Entsorgung)
- Schulhäuser (Arbeitsgruppe Schule)
- Desinvestitionen (Arbeitsgruppe Verwaltung)
- betriebliche Infrastruktur der Verwaltung (Arbeitsgruppe Verwaltung)
- Feuerwehr, Repol

<b>Machbarkeitsstudie "Zusammenschlussprojekt" Burg-Menziken-Pfeffikon-Reinach</b>	Ersteller: JH, OE, Sg	
<b>Bericht der Arbeitsgruppe Infrastrukturen an die Projektleitung</b>	Datum: 06.01.07	Seite 3 von 7

## **2. Ziel der Arbeitsgruppe Infrastrukturen**

Erhebung der heutigen Zustände und Daten und Aufzeigen der Auswirkungen mit Blick auf die verschiedenen Szenarien.

## **3. Lösungsvarianten, mögliche Alternativen (verstärkte Kooperation, Zusammenschluss mit einem oder mehreren Partnern)**

Die vermehrte und verstärkte Kooperation oder gar Zusammenschlüsse könnten teilweise Verbesserungen bewirken, namentlich durch einheitlich geführte Unterhaltsorganisationen.

## **4. Problemstellungen**

### **Liegenschaften**

Die heutigen Bewirtschaftungsformen sowie das Unterhaltsmanagement in allen Gemeinden sind semi-professionell und zuwenig auf Anlagestrategie und Nachhaltigkeit ausgerichtet.

### **Unbebaute Grundstücke**

Das gleiche wie für die Liegenschaften gilt auch für unbebaute Grundstücke.

### **Kanalisationen**

Die öffentlichen Kanalisationen sind durchwegs in allen Gemeinden auf einem guten Stand.

### **Altlasten**

Die Deponie Sonnenberg Reinach ist gesichert, andere Deponien mit grossem Sanierungsbedarf sind in keiner der vier Gemeinden vorhanden. Unklar ist derzeit, in welchem Ausmass Altlasten von Firmen (sog. Betriebsstandorte) vorhanden sind und in welchem finanziellen Rahmen Kanton und Bund sich an Sanierungen, Sicherungen und Nachsorgen etc. beteiligt.

Die Kugelfänge der Schiessstände am Sonnenberg der Gemeinden Menziken und Reinach sind zwar gesichert aber nicht saniert. Je ein Kugelfang der Gemeinden Menziken und Burg liegen in einer Schutzzone (siehe Beilage). Es ist zu erwarten, dass diese in nächster Zeit saniert werden müssen. Dabei entstehen nach heutigem Kenntnisstand Kosten von je Fr. 200'000.-.

### **Oeffentlicher Verkehr**

Durch den Zusammenschluss entstehen im Bereich des Öffentlichen Verkehrs massive Folge- bzw. Mehrkosten. Zudem muss die Erschliessung der Region mittels Ortsbus überprüft werden (Bsp. Ortsbus Burg/Pfeffikon).

<b>Machbarkeitsstudie "Zusammenschlussprojekt" Burg-Menziken-Pfeffikon-Reinach</b>	Ersteller: JH, OE, Sg	
<b>Bericht der Arbeitsgruppe Infrastrukturen an die Projektleitung</b>	Datum: 06.01.07	Seite 4 von 7

### **Strassenerhalt und – unterhalt inkl. Beleuchtung**

Jede der vier Gemeinden verfügt über eine eigene Strassenübersicht. Was fehlt ist eine Gesamtübersicht aller Strassenzustände mit Bewertung und Kostenbedarf für jede Gemeinde. Dementsprechend konnten die genauen finanziellen Auswirkungen im Rahmen der Tätigkeit unserer Arbeitsgruppe nicht eruiert werden, bzw. man behalf sich mit einer Zustandserhebung und grob geschätzten Kosten. Die Arbeitsgruppe empfiehlt zu einem späteren Zeitpunkt und unter Einstellung der dafür notwendigen finanziellen Mittel (ca. Fr. 100'000.-) diesen Bereich vertieft zu analysieren.

## **5. Auswirkungen**

### **5.1 formelle Auswirkungen**

Die **formellen** und **personellen** Auswirkungen, welche bei einem Zusammenschluss die grössten Anpassungen erfahren würden, werden von anderen Arbeitsgruppen bearbeitet und blieben in unserer Arbeitsgruppe ausgeklammert.

### **5.2 materielle Auswirkungen**

In **materieller Hinsicht lässt** sich an den Infrastrukturen wenig ändern. Es gilt die vorhandenen Infrastrukturen bestmöglich und kostenoptimal zu unterhalten und ihren Wert zu erhalten.

### **5.3 personelle Auswirkungen**

Die **formellen** und **personellen** Auswirkungen, welche bei einem Zusammenschluss die grössten Anpassungen erfahren würden, werden von anderen Arbeitsgruppen bearbeitet.

### **5.4 finanzielle Auswirkungen**

Abklärungen der Finanzverwaltung Reinach bei der kantonalen Abteilung Verkehr zeigen, dass bei einem Zusammenschluss der vier Gemeinden im Bereich des Oeffentlichen Verkehrs mit erheblichen Mehrkosten (zirka Fr. 114'000.-) zu rechnen ist, dies weil der Kanton den Gemeindeanteil aufgrund der Einwohnerzahlen berechnet.

Bei einer engeren Zusammenarbeit oder einem Zusammenschluss ist ein Ortsbus-System zu prüfen, das alle vier Gemeinden erschliesst.

Im Bereich Altlasten sind die Kosten für in erster Priorität zu sanierende Kugelfänge (2 x Fr. 200'000.-) zu berücksichtigen. Bei einem Zusammenschluss würden diese auf alle vier Gemeinden verteilt.

Die Kosten für Gebäude- und Strassenunterhalt sind in mit äusserster Vorsicht zu betrachten. Im Rahmen dieser Arbeitsgruppe konnten diese nur rudimentär erfasst werden. Je nach Kenntnissstand der einzelnen Gemeinden in diesen Bereichen und der unterschiedlicher Bearbeitungstiefe muss daher die entsprechender Genauigkeit der Zahlen berücksichtigt werden. Direkte Vergleiche sind nicht machbar.

<b>Machbarkeitsstudie "Zusammenschlussprojekt" Burg-Menziken-Pfeffikon-Reinach</b>	Ersteller: JH, OE, Sg	
<b>Bericht der Arbeitsgruppe Infrastrukturen an die Projektleitung</b>	Datum: 06.01.07	Seite 5 von 7

## 6. Auswirkungen des Kantonswechsels

Die Auswirkungen eines Kantonswechsels bedürfen keiner separaten Auflistung, da sich bei den kommunalen Infrastrukturen keine erwähnenswerten Auswirkungen ergeben.

Im Rahmen der übergreifenden Abklärungen sind unbedingt beide Möglichkeiten zu prüfen, d.h. die Gemeinde Pfeffikon schliesst sich dem Kanton Aargau an oder die drei aargauischen Gemeinden treten zum Kanton Luzern über.

## 7. Vor- und Nachteile der Lösungsvarianten

### Liegenschaften

Bereich:	Folgen eines Zusammenschlusses	+/-/o	Massnahmen
Unterhalt	Kosten überprüfen	o	Evt. Outsourcing in eine eigene oder eine private Firma prüfen
Betrieb	stärkere Marktstellung → Standortmarketing	+	Vergabeverfahren verbessern
Bestand	ev. Reduktion / Kosteneinsparung	+	Raumreserven klein halten
		+	Verkauf von nicht mehr benötigten Liegenschaften prüfen

### Unbebaute Grundstücke

Bereich:	Folgen eines Zusammenschlusses	+/-/o	Massnahmen
Bestand	ev. Reduktion und dadurch Kosteneinsparung möglich	+	Reserven klein halten
		+	Umzonungen prüfen

### Kanalisationen

Bereich:	Folgen eines Zusammenschlusses	(+/-/o)	Massnahmen
Bestand	bleibt gleich	o	keine
Sanierungsbedarf	bleibt gleich	o	keine
Unterhalt	Kosten für Reinigung, Spülung und Entsorgung bleiben gleich	+	Kostenvorteile einer grossen Vergabeeinheit

<b>Machbarkeitsstudie "Zusammenschlussprojekt" Burg-Menziken-Pfeffikon-Reinach</b>	Ersteller: JH, OE, Sg	
<b>Bericht der Arbeitsgruppe Infrastrukturen an die Projektleitung</b>	Datum: 06.01.07	Seite 6 von 7

### Altlasten

<b>Bereich:</b>	<b>Folgen eines Zusammenschlusses</b>	<b>+/-/o</b>	<b>Massnahmen</b>
Bestand	bleibt gleich	o	keine
Sanierungsbedarf	bleibt gleich	o	Zone S3: Sanierung muss mittelfristig erfolgen
		o	Uebrige Zonen: Sichern und belassen

### Oeffentlicher Verkehr

<b>Bereich:</b>	<b>Folgen eines Zusammenschlusses</b>	<b>+/-/o</b>	<b>Massnahmen</b>
Kosten	werden zirka Fr. 100'000.00 höher ausfallen als heute	-	Kanton: Aenderung des Berechnungsansatzes
Erschliessung	Ortsbus um Randzonen an das öffentliche Netz anzuschliessen	+	qualitative Aufwertung für Randgebiete
		-	höhere Kosten des OeV

### Strassenerhalt/-unterhalt und Beleuchtung

<b>Bereich:</b>	<b>Folgen eines Zusammenschlusses</b>	<b>+/-/o</b>	<b>Massnahmen</b>
Unterhalt	Losgrösse ermöglicht eine stärkere Marktstellung	+	Vergabeverfahren koord.
	Kleine Arbeiten evtl. selber erledigen	+	Evtl. Fachkraft einstellen Evtl. Outsourcing prüfen

<b>Machbarkeitsstudie "Zusammenschlussprojekt" Burg-Menziken-Pfeffikon-Reinach</b>	Ersteller: JH, OE, Sg	
<b>Bericht der Arbeitsgruppe Infrastrukturen an die Projektleitung</b>	Datum: 06.01.07	Seite 7 von 7

## **8. Schlussfolgerungen, Zielerreichung**

Die von der Arbeitsgruppe „Infrastrukturen“ behandelten Sachbereiche haben mit Ausnahme der Bereiche Oeffentlicher Verkehr und Altlasten einen geringen Einfluss auf die Frage Fusion bzw. Zusammenschluss Ja oder Nein. Für genauere Aussagen müssten der Sanierungsbedarf der Liegenschaften, der Marktwert (und nicht der verwendete Versicherungswert) der Liegenschaften sowie der Strassenzustand und daraus der Unterhaltsbedarf professionell unter entsprechender Kostenfolge abgeklärt werden.

## **9. Antrag/Empfehlung**

Für den Bereich Infrastrukturen lässt sich keine eindeutige Aussage pro oder kontra Zusammenschluss machen.